

09. Oktober 2019

"Schulen sollen Medienkonzepte ausprobieren"

30.000 Euro für die Digitalisierung der Gesamtschule Aspe

Schulen sollen Medienkonzepte ausprobieren

■ Göttersloh (ou). Die Göttersloher Ostshusenrich-Stiftung hat die Aufnahme von vier ostshusenrichen Schulen in ein bundesweites Förderprogramm finanziert. Das Programm heißt „Schule in der digitalen Welt“ und soll helfen, neue Unterrichts- und Medienkonzepte zu entwickeln. Wesentliche Bestandteile sind die Fortbildung von Lehrern und eine enge Anbindung an die Lehrkräfte der örtlichen Hochschulen. Von den bundesweit 18 Schulen sind aus OWL folgende dabei: Städtisches Gymnasium Göttersloh, Berufshohe Schloß Neuhaus (Paderborn), Gesamtschule Aspe (Bad Salzuflen) und Grundschule Brake (Bielefeld). Sie bekommen jeweils 30.000 Euro. Die Hälfte fließt in Sachmittel, die andere Hälfte in Beratungsleistungen. Diese Berater organisieren Fortbildungen für Lehrer und Schüler, geben Inputs zu Methodik und Didaktik. Initiatoren des Programms sind der Stifterverband und die Heine-Nieder-Stiftung.

Die Lippische Landeszeitung hat am 09.10.2019 einen Artikel über die Förderung der Gesamtschule Aspe durch die Ostshusenrich-Stiftung **veröffentlicht**.

[Artikel LZ \(Schulen sollen Medienkonzepte ausprobieren.pdf\)](#)

